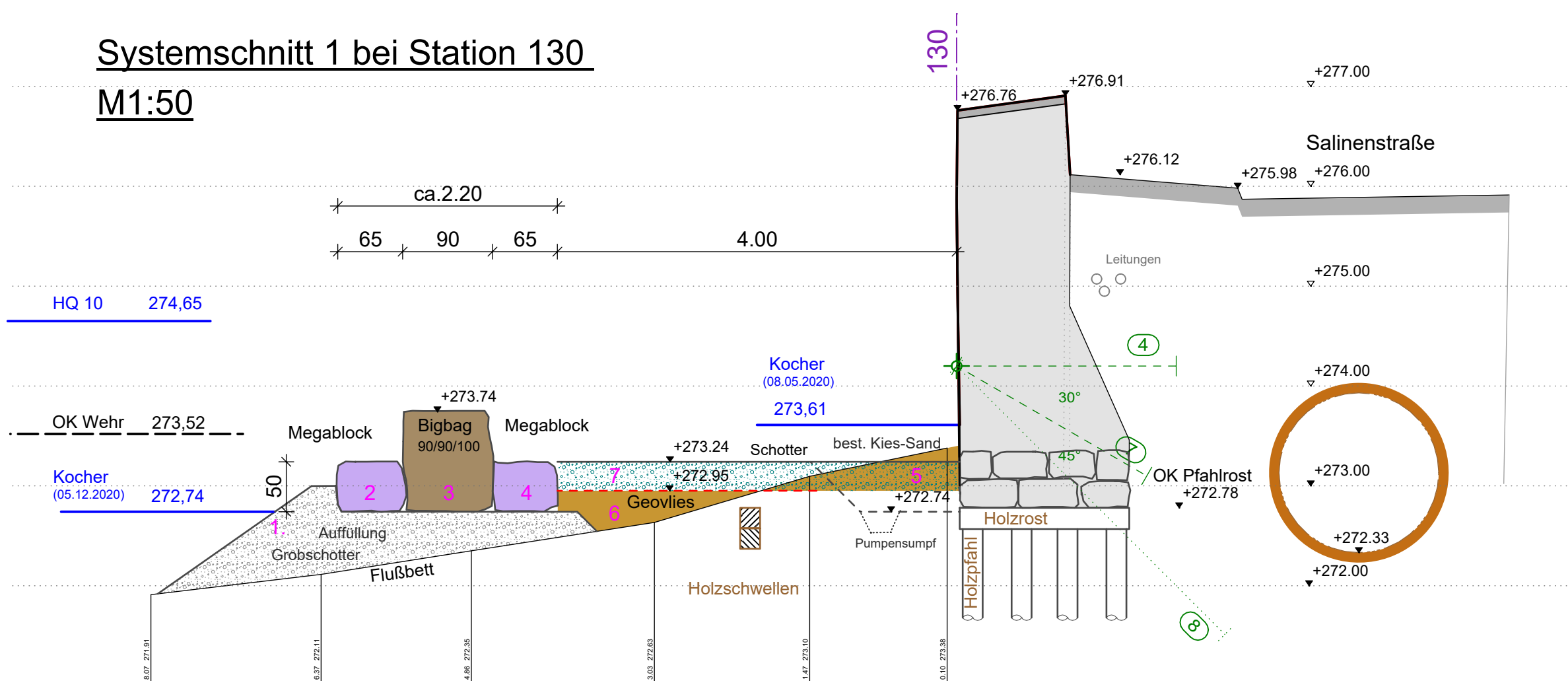


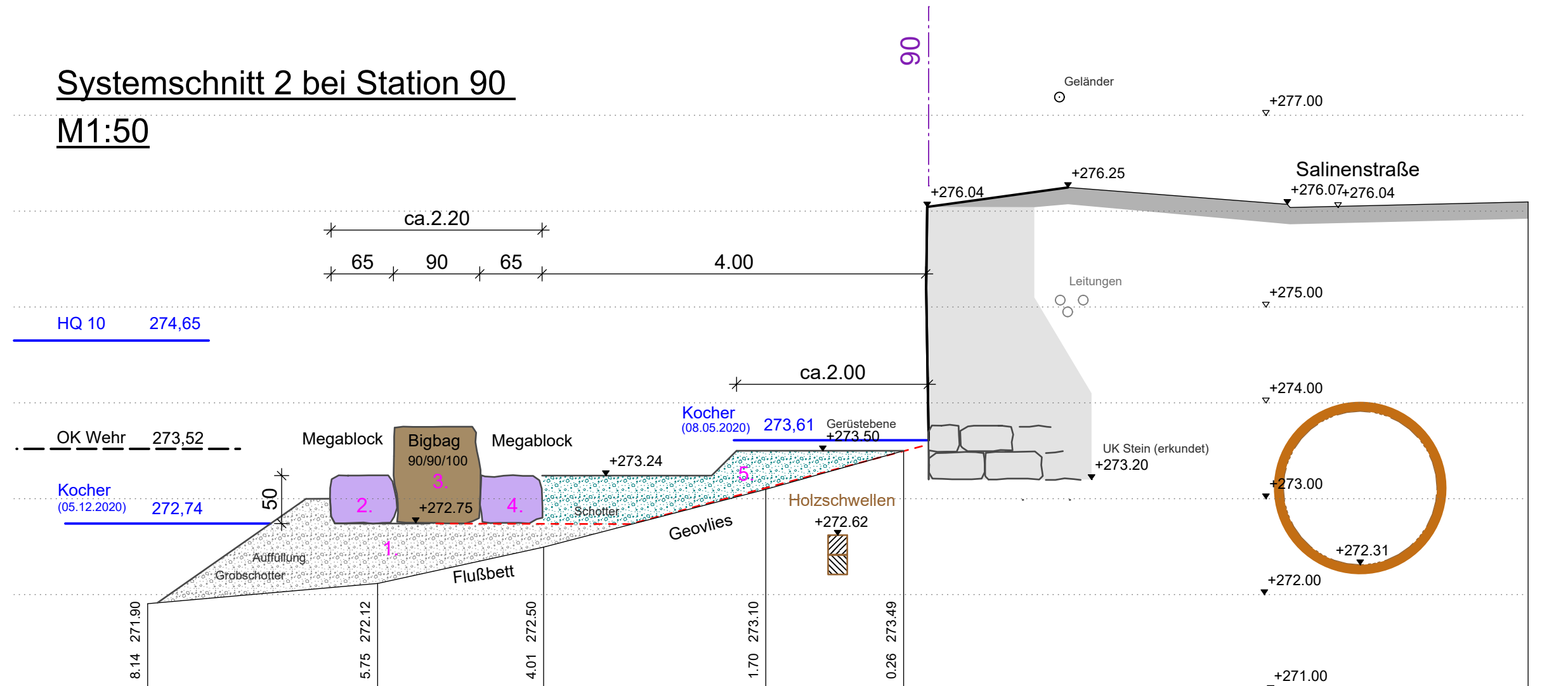
Systemschnitt 1 bei Station 130

M1:50

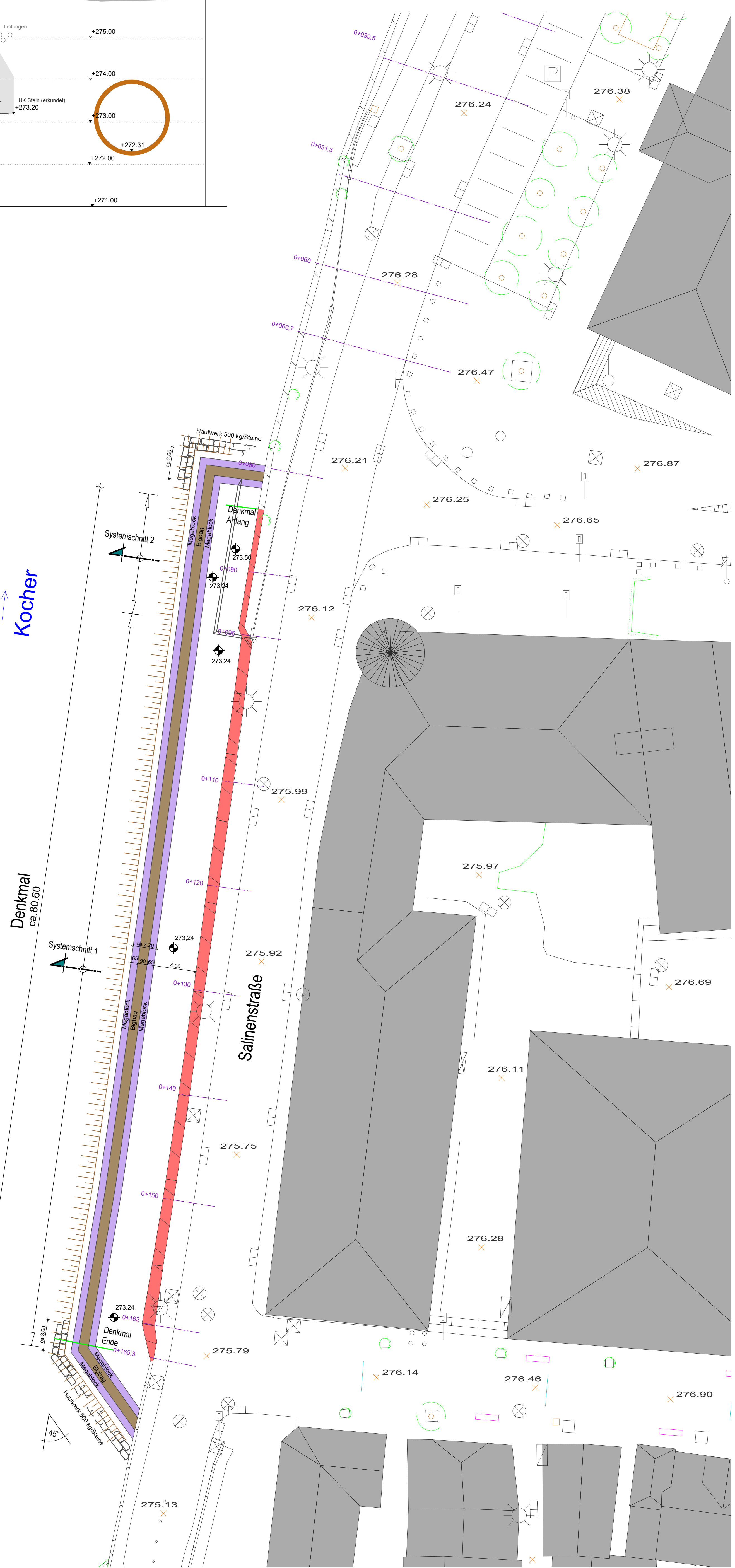


Systemschnitt 2 bei Station 90

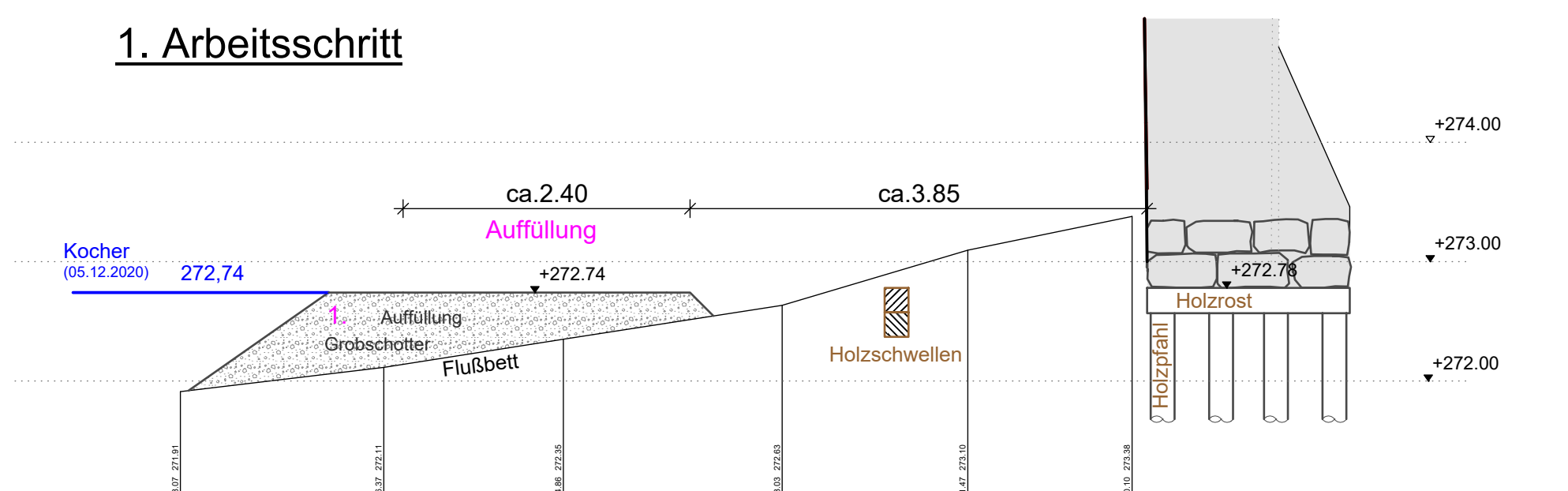
M1:50



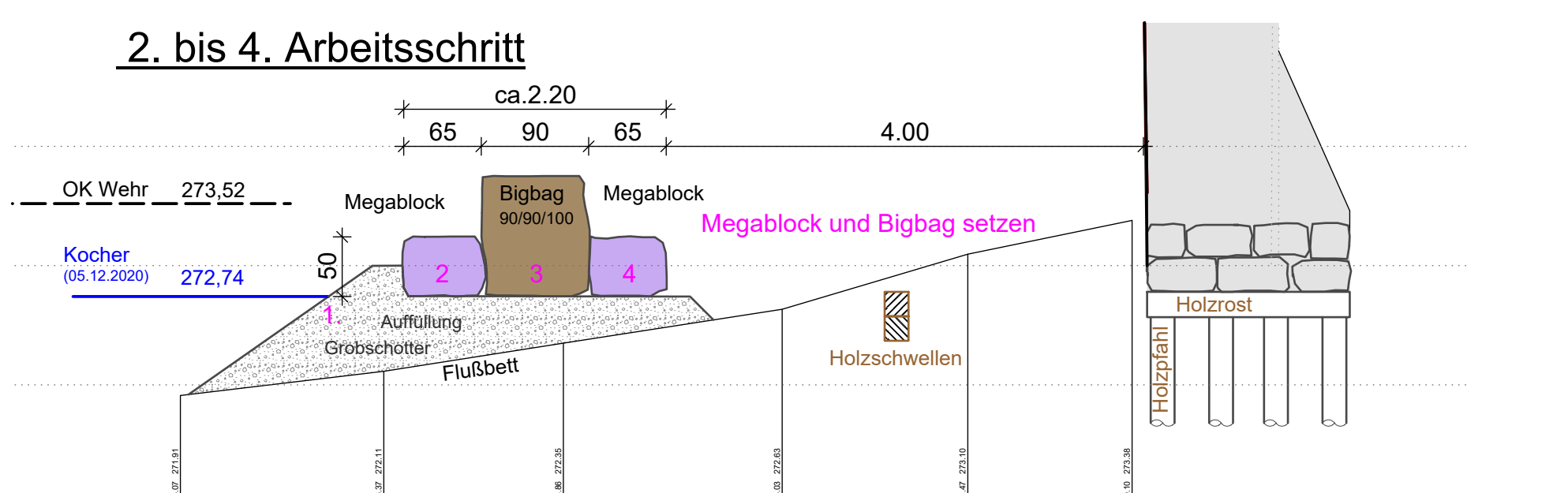
Grundriss M1:200



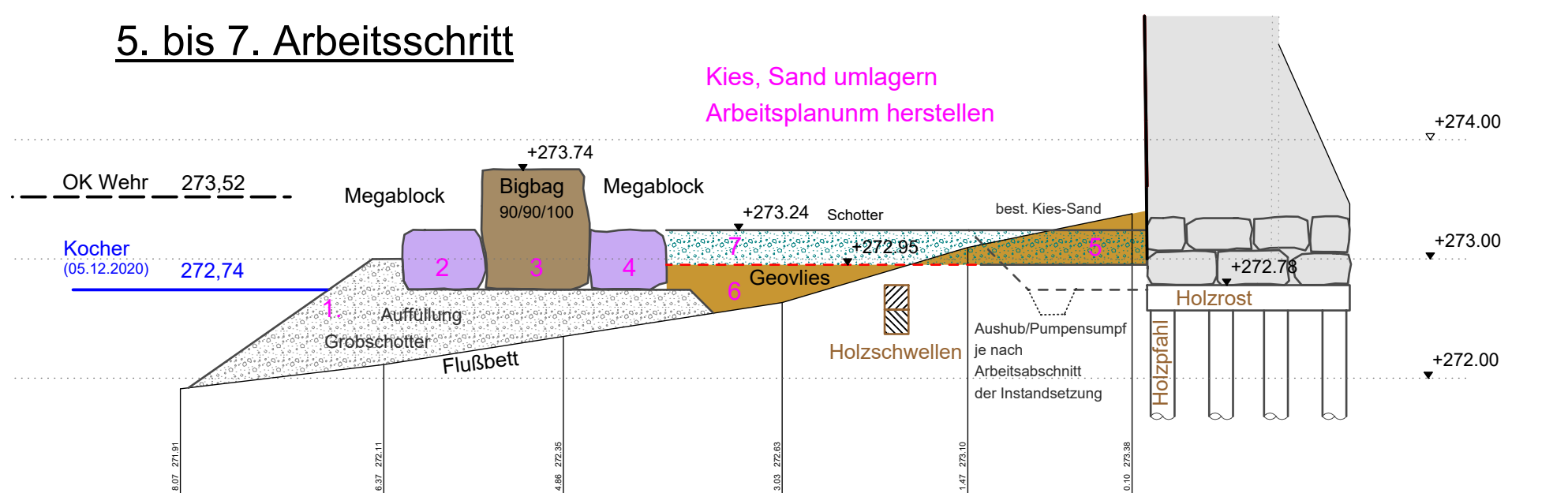
1. Arbeitsschritt



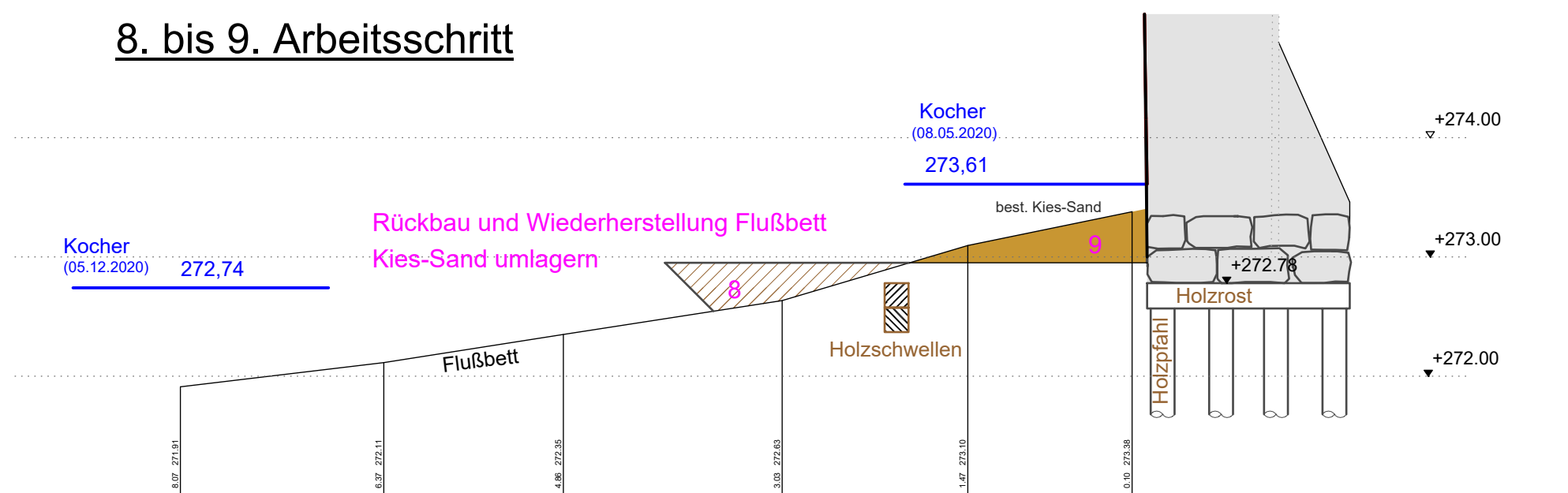
2. bis 4. Arbeitsschritt



5. bis 7. Arbeitsschritt

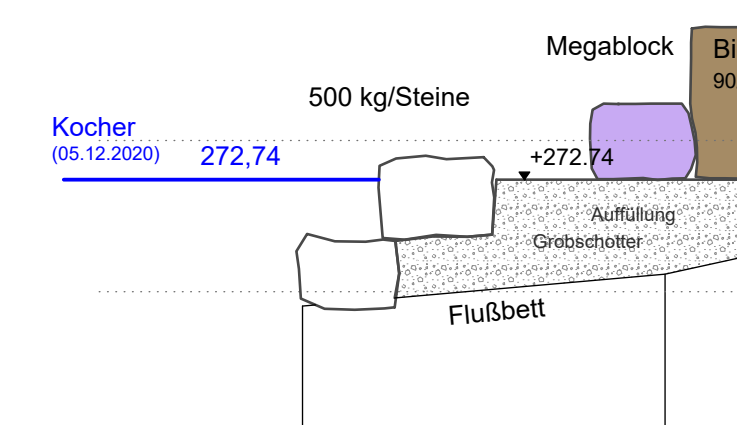


8. bis 9. Arbeitsschritt



Systemschnitt Haufwerk

M1:50



Legende zum Plan B-IP-02 und B-IP-03

Die Kocherfermauer ist ein Kulturdenkmal nach Denkmalschutzgesetz. Instandgesetzt wird die Natursteinmauer auf der Kocherseite und entlang der Salinenstraße. Sie beginnt beim Froschgraben und endet am Spitalbach. Zu beachten ist das DsG mit der Forderung das Kulturdenkmal möglichst unbeeinträchtigt und weitgehend in seiner originalen Substanz zu erhalten. D. b. u. a., dass jeder Eingriff in die Natursteinmauer bestandsschonend vorgenommen und vorher mit der BL des AG abgesprochen werden muss. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung des RP Stuttgart vom 6.11.2020 ist zu beachten. Die Angaben auf den o. g. Plänen beruhen teilweise auf der Erkundung durch 3 Schürfe bei Position 95, 112, 123 und betreffen den Bereich unter GOK bis ca. 272,30mNN. Es ist durchaus möglich, dass bereichsweise andere Verhältnisse angetroffen werden. In diesem Fall ist die BL des AG sofort zu verständigen und es muss von der ausführenden Firma ein weisungsbefugter MA anwesend sein.

Die Kocherwasserabsenkung (Wasserstand abgesenkt ca. bei 272,74mNN) wird nach letzten Informationen voraussichtlich bis 31.5.2021 durch die Baustelle FAA (liegt auf der gegenüberliegenden Flussseite) aufrechterhalten. Bis dahin müssen alle Arbeiten auf der Wasserteile abgeschlossen sein. Der Bewuchs ist so zu entfernen, dass dadurch keine weiteren Schäden an der Natursteinmauer entstehen. Kritische Rückbaustandards sind durch Abstufungen und Sicherungen zu verhindern.

Wegen der Kocherwasserstände ist der Pegel Galdorf fortwährend zu kontrollieren um auf Hochwassersituationen rechtzeitig reagieren zu können. Alle Geräte und Baustoffe (z. B. Bindemittel) sind vor der Überführung der Arbeitsebene zu entfernen. Dies muss an 24/7 gewährleistet sein.

Das Gebiet ist FFH zugewiesen. Alle Maschinen sind entsprechend auszustatten.

Zwischen der Position 084 und 096 ist die Stadtmauer wahrscheinlich nicht mit einem Holzpfahlrost tiefgegründet. Darum ist hier das Arbeitsplanum höher und schmaler geplant.

Entwurfsplan 16.12.2020

Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen. Vor Beginn der Bohrarbeiten sind die Versorgungsleitungen und unterirdische Bauwerke festzustellen.

BAUHERR: **Stadt Schwäbisch Hall**
PLANEN UND BAUEN
 Postfach 100 180
 74501 Schwäbisch Hall

BAUVORHABEN: **Instandsetzung Kocherfermauer**
 Salinenstraße 74523 Schwäbisch Hall

TRAGWERKSPLANUNG

IGB
Ingenieurbüro Bauen
 Michaelstraße 194
 74523 Schwäbisch Hall
 T +49 (0)791 - 978 17244
 F +49 (0)791 - 978 2121
 email info@igb.bauen.de

BAUTEIL: **Kocherfermauer Bereich**
Froschgraben bis Am Spitalbach
 Grundriss, Systemschnitte mit Arbeitsschritten

Freigabe Prüflingenieur		Freigabe Auftraggeber	
Datum	Name	Datum	Name
MASSTAB:	BEARBEITER:	PLAN-NR.	
1 : 200/50	B. Wirthem	B-IP 02	
GRÖÖE:	DATUM:		
HB = 841 / 1189 (1,00m²)	12.12.2020		
Index	Datum	Änderung	Name